

## Numerische Mathematik IV (NumPDE 2)

Wintersemester 2010/2011

## Übungsblatt 3

8.11.2010

### Aufgabe 8 (schriftlich – 4 Punkte)

Sei  $J \in C^2(\mathbb{R})$  strikt konvex, d.h.  $a(u) = J'(u)$  ist streng monoton steigend und es gilt  $J''(u) > 0$  für alle  $u \in \mathbb{R}$ . Betrachten Sie das Riemann-Problem

$$\partial_t u + \partial_x J(u) = 0, \quad (x, t) \in \mathbb{R} \times [0, \infty), \quad u(x, 0) = \begin{cases} u_- & , x < 0, \\ u_+ & , x > 0, \end{cases}$$

mit  $u_-, u_+ \in \mathbb{R}$ . Die Lösung  $u(x, t)$  lässt sich nach Satz (1.12) der Vorlesung explizit angeben. Zeigen Sie, dass die Funktion  $t \mapsto u(0, t)$  für  $t > 0$  konstant ist, d.h. es gibt ein  $u^* \in \mathbb{R}$ , sodass  $u(0, t) = u^*$  für alle  $t > 0$ , und dass zudem gilt:

$$J(u^*) = \begin{cases} \max_{u_+ \leq u \leq u_-} J(u) & , u_- \geq u_+, \quad (\text{Schock}), \\ \min_{u_- \leq u \leq u_+} J(u) & , u_- \leq u_+, \quad (\text{Rarefaction - Verdünnung}). \end{cases}$$

### Aufgabe 9 (mündlich)

Der numerische Fluss im Godunov-Verfahren für strikt konvexes  $J$  gegeben als  $g(u_-, u_+) = J(u^*)$ , wobei  $J(u^*)$  wie in Aufgabe 8 definiert ist. Das Verfahren selbst ist dann gegeben als

$$u_j^{n+1} = u_j - \frac{\tau}{h} (g_{j+1/2}^n - g_{j-1/2}^n),$$

wobei  $g_{j+1/2}^n = g(u_j^n, u_{j+1}^n)$ . Betrachten Sie die Burgersgleichung (d.h.  $J(u) = \frac{1}{2}u^2$ ) und geben Sie das Verfahren in diesem Fall explizit an. Implementieren Sie es anschließend für periodische Randbedingungen.

### Aufgabe 10 (Entropie-Bedingung) (schriftlich – 4 Punkte)

Betrachten Sie die skalare Erhaltungsgleichung  $\partial_t u + \partial_x J(u) = 0$ . Ein Paar von Funktionen  $S, \Phi \in C^1(\mathbb{R})$  heißt Entropiesystem für die Erhaltungsgleichung, falls  $S$  strikt konvex ist und  $\Phi' = S'J'$  gilt.

- (a) Zeigen Sie, dass für eine glatte Lösung  $u$  stets  $\partial_t S(u) + \partial_x \Phi(u) = 0$  gilt.
- (b) Sei  $u$  eine schwache Lösung und  $\Gamma$  sei unstetig entlang der Kurve  $\Gamma = \{(\gamma(t), t) : t \in (t_1, t_2)\}$ . Mit  $u_-$  bzw.  $u_+$  sei die Lösung links bzw. rechts von  $\Gamma$  bezeichnet und  $s = \gamma'$  sei die Schockgeschwindigkeit. Im schwachen Sinne gelte zudem

$$\partial_t S(u) + \partial_x \Phi(u) \leq 0.$$

Zeigen Sie, dass entlang der Kurve  $\Gamma$  dann folgende Bedingung gilt:

$$(*) \quad s (S(u_+) - S(u_-)) \geq \Phi(u_+) - \Phi(u_-).$$

Gehen Sie dabei ähnlich wie im Beweis der Rankine-Hugoniot-Bed. (1.10) vor.

- (c) Für die Burgersgleichung (d.h.  $J(u) = \frac{1}{2}u^2$ ) ist  $S(u) = u^2$  und  $\Phi(u) = \frac{2}{3}u^3$  ein Entropiesystem. Die Lösung  $u$  habe eine Sprungunstetigkeit von  $u_-$  nach  $u_+$  mit Schockgeschwindigkeit  $s = \frac{u_- + u_+}{2}$  und die Entropie-Bedingung (1.11) der Vorlesung gelte, d.h.  $J'(u_-) > s > J'(u_+)$ . Zeigen Sie, dass dann auch (\*) gilt.

### Aufgabe 11 (mündlich)

Für periodische Randbedingungen sei auf dem Gitter  $\Delta : 0 = x_0 < x_1 < \dots < x_J < x_{J+1} = L$  die diskrete Totalvariation  $|u|_{\Delta, BV} = \sum_{j=1}^{J+1} |u_j - u_{j-1}|$  gegeben. Schreiben Sie eine Funktion, die diese berechnet, und testen Sie anhand der linearen Gleichung, d.h.  $J(u) = au$  mit  $a > 0$ , und unterschiedlicher Startwerte, welche der folgenden Methoden TVD-Verfahren (total variation diminishing) sind:

- (a) Lax-Friedrich:  $u_j^{n+1} = u_j^n - \frac{\tau}{2h} (J(u_{j+1}^n) - J(u_{j-1}^n)) + \frac{1}{2} (u_{j+1}^n - 2u_j^n + u_{j-1}^n)$ ,
- (b) Lax-Wendroff:  $u_j^{n+1} = u_j^n - \frac{a\tau}{2h} (u_{j+1}^n - u_{j-1}^n) + \frac{1}{2} \left(\frac{a\tau}{h}\right)^2 (u_{j+1}^n - 2u_j^n + u_{j-1}^n)$ ,
- (c) Godunov-Verfahren: Siehe Aufgabe 9.

Testen Sie das Lax-Friedrich und das Godunov-Verfahren auch mit der Burgersgleichung.

### Abgabe:

Die schriftlichen Übungsaufgaben sind bis spätestens **Montag, den 15.11.2010, 15.45 Uhr** beim Übungsleiter oder in der Übung abzugeben.

### Service/Material:

Unter <http://www.math.kit.edu/ianm3/lehre/numpdgln2010w/> finden Sie die Homepage zur Vorlesung. Dort werden neben den aktuellen Übungs- und Praktikumsblättern in unregelmäßigen Abständen auch Übersichtsfolien und Beispielprogramme zur Vorlesung bereitgestellt.

### Übungsbetrieb:

Zur aktiven Teilnahme am Übungsbetrieb (d.h. Abgabe und Korrektur von Übungsblättern) müssen Sie sich registrieren. Den entsprechenden Link finden Sie auf der Homepage.

### Sprechstunden:

Prof. Dr. Christian Wieners: Donnerstag, 10.00-12.00 Uhr.  
Dr. Martin Sauter: Donnerstag, 10.00-11.30 Uhr.